

# S M

# B Pressemitteilung

Berlin, den 16.4.2011

Museen Dahlem

**Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin  
Kulturkontakte. Leben in Europa**

## Foto-Termin

**Samstag 16. April 2011, 10 bis 12 Uhr**

Seite 1 von 2

### Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion  
Presse, Kommunikation und  
Sponsoring  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

### Presse, Kommunikation und Sponsoring

Mechtild Kronenberg  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

### Presse

Anne Schäfer-Junker  
presse@smb.spk-berlin.de  
Fon +49 (0)30 266 42 3402  
Fax +49 (0)30 266 42 3409

[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

## Venezianische Gondel und sizilianischer Karren Die ersten Ausstellungsobjekte des Museums Europäischer Kulturen ziehen in den Bruno-Paul-Bau

Nach mehr als zwei Jahren Umbauzeit soll das Museum Europäischer Kulturen am Museumsstandort Berlin-Dahlem wieder eröffnet werden. Der Transport der originalen venezianischen Gondel (ca. 700 kg schwer, 11 m lang, ca. 1910 gebaut) und des prächtigen Karrens aus Sizilien (*carretto siciliano*, Ende des 19. Jahrhunderts, 3,40 m lang, 1,60 m breit und 1,80 m hoch) ist der Beginn der Einrichtung der permanenten Ausstellung **Kulturkontakte. Leben in Europa** im Bruno-Paul-Bau in Berlin-Dahlem.

Das neue Ausstellungs-Domizil im Bruno-Paul-Bau wird sich unter dem Motto **Kulturkontakte. Leben in Europa** ab Dezember 2011 präsentieren. Die Ausstellung wird dann auf ca. 700 qm zu sehen sein. Dies wird in erster Linie mit Objekten der Alltagskultur aus dem 18. Jahrhundert bis heute, aber auch durch Medien präsentiert, die die Diskussion über gesellschaftliche Bewegungen und Abgrenzungen aufgreift.

Mobiles Verhalten wirft zugleich Fragen nach Zugehörigkeiten und Identitäten von Individuen und Gruppen auf. Beispielhaft werden bedeutende Objekte unterschiedlicher Funktionen, Materialien und Zeiten vorgestellt. Als Querschnitt aus den vielfältigen Sammlungen des Museums stammen sie aus verschiedenen europäischen Ländern.

Eine originale **Gondel** aus Venedig steht stellvertretend für die in der Ausstellung angesprochenen Aspekte, da alle auch mit Venedig verbunden sind – einer Stadt, die einstmals so wichtig für die Geschichte Europas war und noch heute Traumziel für viele „Wanderer“, wie Touristen und Migrantinnen, ist. Diese Gondel muss nun aus baulichen Gründen aus dem Bootsmagazin des Ethnologischen Museums, Fabekstr. 18-20, in den Ausstellungsraum des Museums Europäischer Kulturen, Arnimallee 25, transportiert werden. Das **Technische Hilfswerk Berlin** bringt die beiden Objekte – venezianische Gondel und sizilianischen Karren – mit schwerem Gerät und hohem Kraftaufwand an ihren zukünftigen Standort. Die um 1910 gebaute Gondel selbst hat eine bewegte Geschichte hinter sich: ein Berliner Bürger hat sie in den 1975 nach Berlin übergeführt. Sie fand ihre neue Stätte auf dem Halensee; allerdings wurde sie

S M

B Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

# S M

# B Pressemitteilung

Seite 2 von 2

## Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion  
Presse, Kommunikation und  
Sponsoring  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

## Presse, Kommunikation und Sponsoring

Mechtild Kronenberg  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

## Presse

Anne Schäfer-Junker  
presse@smb.spk-berlin.de  
Fon +49 (0)30 266 42 3402  
Fax +49 (0)30 266 42 3409

[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

bald nicht mehr erwartet, so dass der Besitzer sie der damaligen Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde schenkte. In einer spektakulären Aktion – über den vereisten Halensee – transportierte das Technische Hilfswerk Berlin 1982 die mittlerweile desolate Gondel in eine Werkstatt des Museums, in der sie von eigens aus Kiel geholten Bootsbauern aufwändig restauriert und komplett wieder hergestellt wurde. So konnte sie erstmals 1985 in der Ausstellung „Boote aus aller Welt“ im damaligen Museum für Völkerkunde gezeigt werden. Die Gondel befindet sich nun im Besitz des Museums Europäischer Kulturen, das 1999 aus dem Museum für Volkskunde und der Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde entstanden ist. Ihren Aufbewahrungsort hatte sie aber wegen ihrer Größe im Bootsmagazin des (heutigen) Ethnologischen Museums behalten.

Ähnliches gilt für den prächtigen **Karren aus Sizilien** (*carretto siciliano*), der aufwändig geschnitzt und mit historischen Motiven bemalt ist. Von Eseln gezogene zweirädrige Karren wurden bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, an manchen Orten auch darüber hinaus, in Sizilien und in großen Teilen des Mittelmeerraums als Transportmittel benutzt – heute gehören die *caretti*, nachgebildet als kleine Souvenirs, in den Bereich der Folklore, während die Originalkarren auf festlichen Umzügen und in Museen auf Sizilien gezeigt werden.

Der Karren des Museums Europäischer Kulturen, der aufgrund seines Umfangs (L: 3,40 m; B: 1,60 m; H: 1,80 m) ebenfalls schon jetzt durch das Technische Hilfswerk in die zukünftige Ausstellung **Kulturkontakte. Leben in Europa** transportiert werden muss, hat – wie die Gondel – einen interessanten Hintergrund: Während einer Mittelmeerreise besuchte Kaiser Wilhelm II. 1904 auch Sizilien. Von dort brachte er diesen Karren mit. Der Karren wurde in einem Stallgebäude neben den Römischen Bädern im Park Sanssouci in Potsdam abgestellt, bis er 1937 von den damaligen Staatlichen Schlössern und Gärten der Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde übergeben wurde.

Ab Dezember 2011 werden Gondel und Karren, nachdem sie viele Jahre magaziniert waren, dauerhaft in der Ausstellung **Kulturkontakte. Leben in Europa** präsentiert.

## Weitere Informationen

Museum Europäischer Kulturen/Museen Dahlem  
Fon: 030 - 266 42 6802  
Fax: 030 - 266 42 6804  
mek@smb.spk-berlin.de

S M

B Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.